



## Jahresrückblick 2012

### „Bilder“ des Monats aus unserem Schulleben



Zwei Wochen lang konnten die Schüler das Waveboardfahren ausprobieren. Alle waren schnell vom Fieber gepackt und nutzten jede Möglichkeit, in der Turnhalle zu fahren. Mit viel Geduld und Geschick unterstützte die Klasse 9 die anderen Schüler beim Erlernen des Waveboardens.  
Dezember 2012



Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Kinderdorfes fand am Kirchweihmontag (22.10.) wieder eine traditionelle Wallfahrt statt. Das Kinderdorf, der Kindergarten, die Grundschule und unsere Schüler begaben sich auf die vom Nebel durchzogenen Wege rund um Irschenberg. Wie auf dem Bild ersichtlich ließ sich der Nebel trotz vollem Einsatz von Band und Schulchor auch an der Schlussandacht nicht vertreiben...  
November 2012



Die Klasse 1A durfte am 1. Oktober bei richtigem Herbstwetter auf Wanderschaft gehen. Wir erkundeten mit einem echten Förster ein Irschenberger Wäldchen und fanden viele einheimische Tiere und Pflanzen. Erschöpft, aber mit vielen spannenden und fröhlichen Eindrücken konnten wir einen guten Wandertag mit einem gemeinsamen Foto beschließen.  
Oktober 2012



Unser naturnaher Pausehof erfreut uns jeden Tag. Über die Sommerferien wachsen und gedeihen die Pflanzen jedes Jahr in unglaublichem Maße und erinnern uns daran, dass wir etwas tun müssen, wenn wir keinen Urwald vor unserer Schule haben wollen. Dieser Aufgabe widmet sich dieses Jahr die Gartengruppe unter der Leitung von Herrn Hummel. Hier sieht man sie bei ihrem ersten Einsatz!  
September 2012



Darüber freuen wir uns ganz besonders: Auf dem Bild sehen Sie die Kandidaten der 9. Klasse für den Hauptschulabschluss, den wir an unserer Schule nun zum ersten Mal anbieten konnten. Es war eine Freude zu sehen, was die Schüler dabei zu leisten vermochten. Natürlich mussten sie sich dafür auch noch einmal richtig ins Zeug legen. Aber es hat sich gelohnt, fast alle haben nun den Hauptschulabschluss in der Tasche.  
Juli 2012



Es war gar nicht so leicht, im Juni einen sicheren, regenfreien Tag zu finden. Diese Woche war es nun so weit und unsere Radler konnten sich endlich auf Tour begeben. Wir hatten zwei Leistungsgruppen im Angebot und so kam jeder auf seine Kosten. Das Bild zeigt eine Gruppe vor dem Start – also guter Dinge und noch unverschwitzt!  
Juni 2012



Endlich durften wir Kinder aus der Klasse 1A einmal etwas für den Pausenverkauf vorbereiten. Mal sehen, ob der selbstgemachte Obstsalat den Kunden genauso gut schmeckt wie uns! Lecker sieht er auf jeden Fall aus. Aber jetzt heißt es aufpassen, dass jeder auch das richtige Wechselgeld zurück bekommt.  
Mai 2012



Unter der fachkundigen Führung von Herrn Krautwurst erneuerten wir nach den Osterferien unsere Pausenhofschnecke. Dieses Mal aber so solide, dass wir die oberbayrische Witterung in Zukunft nicht mehr fürchten müssen. Das Mosaikkleid entstand ganz dem Objekt angepasst natürlich im Schnecken tempo entsprechend dem Motto: Gut Ding will Weile haben. Nach eineinhalb Wochen gemeinschaftlicher Arbeit sind wir nun aber fertig und freuen uns riesig an der neuen Skulptur. Ein großes Dankeschön an alle unsere fleißigen Helfer!  
April 2012



Autorenlesung: Frau Lore Guderjahn aus Otterfing las den Kindern der Außenstelle Neukirchen aus ihrem Bilderbuch "Lisa, das Huhn" vor. So konnten wir uns schon auf Ostern einstimmen und setzten uns auch mit dem Thema Käfighaltung auseinander. In dem Buch geht es um Lisa, die es schafft aus ihrem Käfig zu entfliehen und dann nach vielen Abenteuern schließlich auf einem Bauernhof leben darf, auf dem sie sich frei bewegen kann.  
März 2012



Das eisige Wetter konnte die Ganztagsklasse in Neukirchen nicht davon abhalten, die Schlitten und Poporutscher zu testen. Nach einem lustigen Wettrodeln freuten sich alle auf die warme "Stube", in der am Nachmittag der Geburtstag eines Schülers mit viel Limokuchen gefeiert wurde!  
Februar 2012



Diese freudige Szene stammt aus dem Theaterstück „Mein Körper ist mein Freund“. Lehrkräfte und Schüler hatten viel Spaß beim Zuschauen und freuten sich an der kraftvollen Darstellung der Schauspieler. Die Aufführung war Teil eines Theater-Präventionsprojekts zum Thema sexuelle Grenzverletzungen im Alltag von Kindern mit fachlicher Begleitung. Dazu gehörten eine Lehrerfortbildung, ein Elternabend, das Theaterstück selbst und die Nachbereitung innerhalb der teilnehmenden Klassen.  
Januar 2012